

## Termine Februar 2018

**jeden Di., 14-16 Uhr**

**„Sozialberatung“**

Hans Junge, Quartierszentrum,  
Hugo-Luther- Str. 60A

**montags - donnerstags,  
von 15-17 Uhr**

**„Hilfestellung bei ALGII und  
Bewerbungen“**

Stadtteilladen Nord, Neustadtring  
16A

**mittw. und donnerstags, 17 Uhr**  
**„Hausaufgabenhilfe“**

Stadtteilladen Nord, Neustadtring  
16A

**Fr., 09. Feb., 19 Uhr**

**Ausstellungseröffnung**

**„Gefundenes und Erfundenes“**

Michael Ewen – Fotografie und  
Malerei

im Quartierszentrum Hugo-Luther-  
Straße 60 A

**Do., 15. Feb., 16 Uhr**

**„Themennachmittag: Patien-  
tenverfügung – wie möchte ich  
(nicht) behandelt werden?“**

Kinder-und Familienzentrum Schwe-  
denheim, Hugo-Luther-Straße 60

**Do., 22. Feb., 18.30 Uhr**

**„Sanierungsbeirat“**

im Quartierszentrum Hugo-Luther-  
Straße 60 A

**Di., 27. Feb., 19 Uhr**

**„Bezirksratssitzung“**

Ort stand bei Redaktionsschluss  
noch nicht fest

**Redaktions- und Anzeigen-  
schluss für die März-Ausgabe  
der NWP**

**ist Do., der 15.02.2018**

**Sie erscheint und wird verteilt  
ab 28.02.2018**

**Online-Ausgabe: [http://  
westring-bs.online/  
die-neue-westpost](http://westring-bs.online/die-neue-westpost)**



Foto: Werner Flügel

Der neu gestaltete Kreuzungsbereich Broitzemer Straße/Juliusstraße

Anzeige



WASCHALON  
**Wäsche frisch**  
erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:  
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS  
[www.waschefrisch.de](http://www.waschefrisch.de)

Anzeige



**BUZBAĞ**  
Anatolische Spezialitäten  
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr  
So 12 - 22 Uhr  
Mo Ruhetag

Telefon (0531) 8 85 35 19  
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig



**Biergarten  
Partyservice**



# Weihnachten im Madamenhof am 24.12.2017



Der Diakonietreff hatte zu einem weihnachtlichen Essen und Beisammensein am 24.12.2017 eingeladen. Neben der Pröpstin Frau U. Hirschler und Herrn N. Velten von der Diakonie Braunschweig hatte auch die Bezirksbürgermeisterin Annette Johannes an der Weihnachtsfeier teilgenommen. 40 Gäste waren zum Weihnachtsessen gekommen. Vieles wurde an diesem Tag durch Ehrenamtliche vorbereitet (von der Deko



bis zum Weihnachtsessen). Hierzu ein großes Dankeschön an all die fleißigen Hände an diesem 24.12.2017. Die Leiterin Frau J. Engel führte durch ein sehr schönes und besinnliches Weihnachtsprogramm. Es wurde mit dem eigenen Diakoniechor Weihnachtslieder vorgetragen (incl. des Harfenspiels von Frau Engel), sowie

einer kleinen Andacht der Pröpstin Frau U. Hirschler und kurzen Ansprachen von Herrn Velten und A. Johannes.



*Annette Johannes  
Bezirksbürgermeisterin  
Westliches Ringgebiet*

## Spende für den Stadteilladen Neustadtring

In seiner letzten Sitzung hat der Bezirksrat, wie schon in den letzten Jahren, für einen guten Zweck gesammelt. Gespendet wurde immer für eine Quartiersbezogene Institutionen. Diesmal entschieden sich die Mitglie-

der des Bezirkrates Westliches Ringgebiet dem Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e. V. / Stadteilladen Neustadtring für das ehrenamtliche Engagement zu danken. Im Namen des Bezirkrates überreichte die Be-

zirksbürgermeisterin A. Johannes die Spende an den Vorsitzenden H. Kampmann und dem Kassierer R. Tegebauer.

*Annette Johannes  
Bezirksbürgermeisterin  
Westliches Ringgebiet*

### Neue Westpost Impressum

Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neue Westpost“  
c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-Str.  
60A, 38118 Braunschweig,  
Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60

E-Mail: info@neue-westpost.de  
Redaktion: Siegfried Mickley, Ulrike  
Lopau, plankontor Stadt und Gesell-  
schaft  
(V.i.S.d.P.: Werner Flügel)  
Layout/Datenerstellung:

Werner Flügel Druck: oeding print  
GmbH, Braunschweig  
Auflage: 12.000, Erscheint: 11x im Jahr  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom  
Januar 2009.

# Pfarrverband Braunschweig-West

Mehr als zwei Jahre wurde in guter Atmosphäre miteinander verhandelt, geplant und vorbereitet. Nun hat sich zum 1. Januar 2018 der Pfarrverband Braunschweig-West gegründet, bestehend aus den Gemeinden Auferstehungskirche in der Gartenstadt, St. Jakobi, St. Martini, St. Michaelis und der Weststadt. Zusammen umfasst dieser Zusammenschluss von fünf Kirchengemeinden weitgehend das westliche Ringgebiet und die Weststadt und damit ca. 16.000 Gemeindeglieder. Geprägt wird dieses Stadtgebiet von unterschiedlichen diakonischen Einrichtungen (u.a. Hospiz, Braunschweiger Tafel, Madamenhof, Jödebrunnen) und Senioreneinrichtungen, mit denen die Gemeinden verbunden sind.

Der Start des neuen Pfarrverbandes wurde im Januar mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Emmauskirche feierlich begangen.

Wieviel innerhalb des neuen Pfarrverbandes gemeinsam verantwortet wird, ist Entscheidung der Pfarrverbandsversammlung, die ebenfalls im Januar erstmals zusammenkam. Zumindest werden alle bisherigen Pfarrämter zu einem gemeinsamen Pfarramt verbunden, wobei die Zahl der Pfarrstellen auf künftig insgesamt 5,5 Stellen abgesenkt wird. Die bisherigen Gemeinden bilden dabei jeweils einen eigenen Bezirk mit einer halben, bzw. ganzen Pfarrstelle.

Das Büro von St. Martini am Eiermarkt 3 (Tel. 82834) wird künftig das gemeinsame Pfarrverbandsbüro. Die Büros in St. Jakobi, St. Michaelis, der Weststadt und der Gartenstadt bleiben aber weiterhin bestehen. Ändern wird sich nur die offizielle Mailadresse in braunschweigwest.pfa@lk-bs.de.

Verabredet wurde im Team der Hauptamtlichen, dass künftig der Konfirmandenunterricht gemeinsam verantwortet

wird und die Gottesdienste so organisiert werden, dass die Gemeinden sich gegenseitig unterstützen können.

Für die Konfirmanden wird es für den ganzen Pfarrverband zwei Angebote geben, die ineinander verzahnt sind, wobei das Konfirmandenferienseminar in Südtirol ein fester Bestandteil werden soll.

Um innerhalb des westlichen Ringgebiets die Gottesdienste bei Bedarf gegenseitig vertreten zu können, werden künftig in St. Jakobi und St. Michaelis die Anfangszeiten in der Regel um 9.30 Uhr sein und in St. Martini und der Auferstehungskirche um 11.00 Uhr. Im Laufe des Kirchenjahres wird es zu bestimmten Tagen gemeinsame Gottesdienstangebote geben (Ostermontag, Himmelfahrt, Pfingstmontag etc.) oder auch den Verweis auf die Nachbargemeinde, wenn dort etwas Besonderes angeboten wird (Christmette, Lichtenkirche, Osternacht). Für die Sommerferien ist ein gemeinsames Gottesdienstangebot angedacht.

Neues möchte die Gemeinde St. Jakobi im Rückgriff auf die guten Erfahrungen mit den Wintergottesdiensten im Pflegewohnstift am Ringgleis ausprobieren. Ab Januar wird einmal im Monat unter dem Motto „Jung und Alt – gemeinsam ins Wochenende“ statt eines Sonntagsgottesdienstes ein Gottesdienst am Freitag um 15.30 Uhr wechselweise in einem der fünf Seniorenheime angeboten. Dies soll ein Angebot für die ganze Gemeinde sein, wobei im Anschluss daran immer die Gelegenheit zum Gespräch und Verweilen bei einer Tasse Kaffee besteht. Im Umfeld der Häuser wohnen vielleicht Menschen, die den Weg zur Kirche nicht mehr schaffen, dafür aber ins benachbarte Seniorenheim. Oder vielleicht ist ja der Freitagstermin attraktiv, wenn das Wochenende schon anderweitig verplant ist ... Wir freuen

uns auf Ihren Besuch!

In St. Michaelis wird es ebenfalls neu einen monatlichen Gottesdienst am Freitagabend um 18.00 Uhr geben, der das bisherige Angebot eines monatlichen Gottesdienstes am Freitag um 18.00 Uhr im Quartierszentrum an der Hugo-Luther-Straße ergänzt.

Es wird sicherlich etwas dauern, bis sich alles eingespielt hat, aber die fünf Gemeinden haben sich fest vorgenommen, vermehrt aufeinander aufmerksam zu machen und so die vielen guten Angebote in den einzelnen Gemeinden des Pfarrverbandes zu gemeinsamen Angeboten werden zu lassen.

Manches wird neu – vieles aber bleibt weiterhin so, wie Sie es gewohnt sind. Wir würden uns freuen, wenn Sie den Weg mit uns gemeinsam gehen und neugierig auf das schauen, was sich daraus ergeben wird.

Christian Hellmers,  
Pfarrer an St. Jakobi

## Gewinnspiel zum QR-Code?



Im Monat Februar gibt es wieder ein leckeres Essen für 2 Personen im Restaurant Buzbag zu gewinnen. In diesem Heft sind einige QR-Codes versteckt. Hinter jedem Code versteckt sich etwas anderes.

So bekommen Sie mehr Informationen auf Ihr Handy, zum Beispiel zu einem Beitrag oder zu Einrichtungen im Stadtteil.

Hinter einem Code versteckt sich ein Foto. Finden Sie heraus, was auf dem Foto steht und schreiben Sie eine E-Mail.



**Neue Westpost**

Weitere Informationen sehen sie, wenn Sie den richtigen Code gelesen haben. Was ist ein QR-Code? Wie funktioniert das? Was brauche ich dafür? Die Anleitung gibt es unter [www.westring-bs.online](http://www.westring-bs.online)

Anzeige

## Partyservice 38.de

Hansestr. 74 / 38 112 Braunschweig

... mit immer wieder erstklassigen Ideen für Ihre Feste und Partys

Spanferkel, warme Braten, kalte Platten, exklusive Buffets usw.

Sie feiern entspannt und wir machen Ihre Feier zu einem Genuss

Rufen Sie, an wir beraten Sie gern

Tel.: 0531 / 61 84 74 14



## Finanzen

*Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des westlichen Ringgebietes,*

zu Beginn des Jahres wünschen sich viele Gesundheit und Glück. Und zum Glück gehört nun mal das „nötige Kleingeld“ auch dazu. Otto Normalverbraucher schaut sich also seine Finanzen an und kommt zu dem Ergebnis, dass etwas mehr nicht schaden könnte. Das ist auch in unserem Sanierungsgebiet der „Sozialen Stadt“ so. Zwar ist in den letzten 15 Jahren vieles geschehen, aber häufig wurde eben doch „nur“ in Beton investiert. Das wird bis zum voraussichtlichen Ende der Sanierung wahrscheinlich auch so bleiben, aber die Chance zur Förderung von Sozialprojekten wird größer.

Dies hängt mit geänderten Förderbedingungen des Landes zusammen. Dadurch erfährt der bereits vorhandene Verfügungsfonds eine enorme Aufwertung. Aus diesem Topf wurden in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Veranstaltungen, Projekten und Materialbeschaffungen im westlichen Ringgebiet erst möglich gemacht. Dafür standen 25.000 Euro pro Jahr zur Verfügung. Ab dem nächsten – und möglicherweise schon ab diesem Jahr – wird dieser Betrag auf 75.000 Euro angehoben und somit verdreifacht. Die notwendigen Beschlüsse für diese Anhebung wurden

vom letzten Sanierungsbeirat einstimmig gefasst. Neben den Förderungen der vergangenen Jahre können zukünftig auch Honorarmittel vom Sanierungsbeirat zur Verfügung gestellt werden. Es gibt also größeren Raum für Maßnahmen von Bürgern für Bürger in unserem Stadtteil. Und worauf ich schon mehrfach hingewiesen habe: Dieser Verfügungsfonds ist die Finanzierungskasse der Bewohnerschaft. Jede Einwohnerin und jeder Einwohner kann aus diesem Topf die Veranstaltungen, Projekte und Anschaffungen, die gut für unseren Stadtteil sind, finanzieren. Nur zu häufig wurde das in der Vergangenheit von einer nur kleinen Zahl von Menschen in Anspruch genommen. Fühlen Sie sich also auch angesprochen, den ausgeweiteten Verfügungsfonds zu nutzen.

Neben dem Verfügungsfonds wurde im letzten Sanierungsbeirat auch über den Umsetzungsstand der laufenden Maßnahmen diskutiert. Thema waren hier unter anderem die neuen Ausstattungselemente im Bereich Juliusstraße / Broitzemer Straße. Die Bürgerbeteiligung wird von der Verwaltung gerade vorbereitet und der Sanierungsbeirat wird sich in einer seiner nächsten Sitzungen mit diesem Thema befassen. Zur geplanten Umgestaltung des Frankfurter Platzes habe ich kritisiert, dass

die Abstimmung innerhalb der Stadtverwaltung auch nach einem halben Jahr nicht abgeschlossen ist. Im Bereich der Bughenstraße soll es zu Baumpflanzungen in diesem Jahr kommen und die Kita St. Kjeld in der Pflingststraße kann sich wahrscheinlich über die Förderung eines Neubaus als Familienzentrum freuen.

Ihr



Udo Sommerfeld



Vorsitzender Sanierungsbeirat westliches Ringgebiet

Kontakt per Mail:  
udo.sommerfeld@braunschweig.de  
Tel. 0531-4702409  
Rathaus-Altbau, Zi.1.55

**Am 7. April ist wieder Pflanzentauschtag auf dem Frankfurter Platz – jetzt anfangen und schon eigene Pflanzen vorziehen.**

Anzeige



**GBG BESTATTUNGEN**

**Wünsche erfüllen**

*für einen besonderen Abschied*

Ruhfäutchenplatz 3 | Triftweg 18/19

[www.gbg-braunschweig.de](http://www.gbg-braunschweig.de)

Tag und Nacht für Sie da  
**0531 / 600 33**

# Wir stellen vor:

Zu meiner Person: Mein Name ist Michael Weis, geb. Pache, ich bin am 14.03.1984 in BS geboren. Ich bin im westlichen Ringgebiet, in nicht ganz einfachen Familienverhältnissen aufgewachsen und habe einen Großteil meiner Jugend hier verbracht. Meinen Schulabschluss habe ich in an der damaligen Grund- und Hauptschule Sophienstraße gemacht. Nach dem ich die 10. Klasse beendete, habe ich versucht einen Ausbildungsplatz zu bekommen, doch leider war das zu diesem Zeitpunkt (2002) sehr schwer, da Ausbildungsplätze rar gesät waren. So war ich gezwungen, mich beim Arbeitsamt arbeitslos zu melden.

Nach einiger Zeit der Arbeitslosigkeit kam die Bundeswehr, eine abgebrochene Ausbildung zum Mechatroniker, anschließend die Ausbildung zum Maler und Lackierer (2005) im Raum Hannover, danach die Meisterschule in Hildesheim (2008). Dann folgte ein Aufstieg vom Malergesellen bis hin zur Stellvertretenden Filialleitung mit Verantwortung für über 35 Mitarbeiter.

Zur Sache: Nach mehr als 10 Jahren habe ich mich dazu entschlossen, meinen eigenen Betrieb zu gründen. Ich hatte hierfür mehrere Standorte zur Auswahl: Nördliches- und Östliches- oder Westliches Ringgebiet. Für mich war sofort klar, wohin die Reise geht. Ich habe mich bewusst für das Objekt in der Hugo-Luther-Straße 54a entschieden, weil das Westliche Ringgebiet für mich mein zuhause ist, hier lebt meine Familie, hier bin ich aufgewachsen, von hier aus möchte ich agieren.

Nun ist es an der Zeit, dem Stadtteil etwas zurück zu geben. Ich möchte den jungen Menschen hier Perspektiven bieten. Als Ausbildungsbetrieb werde ich



Ausbildungs- und Praktikumsplätze zur Verfügung stellen, um neue Fachkräfte für den Arbeitsmarkt und hoffentlich auch für meinen eigenen Betrieb auszubilden. Weiterhin biete ich Arbeitsplätze an für den ein oder anderen Maler und Lackierer. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung zum Maler- und Lackierer und der Führerschein Klasse B. Da ich auch großes Interesse habe, etwas Farbe in die Straßen unseres Ringgebietes zu bringen, habe ich bereits im Vorfeld (noch als Angestellter) an dem ein oder anderen Objekt in unserem Stadtteil mitgewirkt, z. B. Wohnen am Ringleis EU Förderprojekt in der Blumenstraße/Belfort. Hier habe ich in Abstimmung mit dem Bauträger die gesamte Fassadenplanung und das Wärmedämmverbundsystem koordiniert und umgesetzt, Fläche über 3000 qm. Auch an dem Fassadenbau des BBZ der Lebenshilfe in der Fabrikstraße arbeitete ich aktiv mit. Damit aber nicht nur die Bauunternehmer von unserem Know-how profitieren, bekommen alle

Hausbesitzer und Eigentümer-Gemeinschaften von mir bis zu 15% Rabatt auf Maler- und Fassadenarbeiten an ihren Objekten. Leider gibt es noch die ein oder andere wunderschöne Altbau-Fassade in der Gegend, die eine Sanierung nötig hätte. Hierfür stehen wir Ihnen als kompetenter Fachbetrieb mit Rat und Tat zur Seite. Weiterhin sind wir auf der Suche nach privaten Werbeflächen im Bereich Cyriaks- und Altstadttring. Hierfür kommen Fassaden oder auch Zäune infrage, sollte das für den einen oder anderen Eigentümer interessant sein, würden wir uns sehr über eine Kontaktaufnahme freuen.

Selbstverständlich freuen wir uns grundsätzlich über alle Anfragen. Unser Wirkungskreis ist Braunschweig und Umgebung im Umkreis von ca. 50 km. Gern unterbreiten wir Ihnen ein kostenloses Angebot.

Mit freundlichen Grüßen  
**Michael Weis**



Anzeige

**Änderungen von:**

- Kleidern
- Röcken
- Blusen
- Hosens
- Anzügen
- Gardinen
- Vorhänge
- usw.

**Verkauf von:**

- Abendkleidern
- Ballkleidern

**Schnell & günstig!**

**Frankfurter Straße 281  
38122 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 22584563**

# Das verschwundene Hallenbad am Sackring

Das Stadtplanungsamt hatte einen Bäderplan aufgestellt, der die Bedürfnisse der einzelnen Stadtteile auswies. Nachdem verschiedene Standorte diskutiert worden waren, entschied man sich, als erstes ein Bad am Sackring / Ecke Kälberwiese zu errichten. Damit steht das Bad in einem Altstadtbezirk, dem sich zwei Siedlungen nach Westen anschließen. Der Einzugsbereich dieses Bades erfasst eine Wohnbevölkerung von 45 bis 50 000. Die gute Annahme des Nordbades (Europa-Bad) durch die Bevölkerung in diesem Einzugsbereich veranlassete den Aufsichtsrat der Stadtbad Gesellschaft, mit dem Bau dieses Bades den Architekten Professor Grünberger, Wien, zu beauftragen. Als Bauzeit war ein Jahr vorgesehen. Am 06. Dezember 1971 begannen die Bauarbeiten. Es musste ein größerer Erdaushub vorgenommen werden. Dabei wurde eine 250-kg Bombe in fünf Meter Tiefe zutage gefördert. Der Bau ging zügig voran, dass Ende Januar 1972 der Grundstein gelegt werden konnte. Am 4.

August 1972 konnte bereits das Richtfest gefeiert werden. Der Bevölkerung wird ein Schwimmbecken von 25 Mal 12,5 Metern zur Verfügung stehen mit großzügigen Umkleideschränke und acht Familienumkleidekabinen sowie ein Gruppenaufenthaltsraum für 25 Personen. Die Wassertiefe von 95 bis 180 cm ermöglicht die Durchführung

**Am Sonntag,  
dem 18. Febr. 1973,  
ist das Bad  
in der Zeit von  
9.00 bis 18.00 Uhr  
für die Bevölkerung  
zur Besichtigung  
freigegeben.**

von sportgerechten Schwimmveranstaltungen. Es konnten sich gleichzeitig 220 Personen im Becken aufhalten. Die Wassertemperatur betrug 26 Grad. Die Cafeteria (Neptun-Klause) mit 45 Sitzplätzen ist so gebaut, dass durch eine Glaswand zur Halle das Treiben in der Halle beobachtet werden konnte. Die Öffnungszeiten waren von 10 bis 22 Uhr. Die reinen Baukosten des Bades betragen 2,4 Millionen DM. Am 17. Februar 1973 konnte das Bad in Betrieb genommen werden (Foto). Der Vorplatz war für 48 PKW und 104 Fahrräder geschaffen worden. Nach einer Reparatur 1977 wurde das Bad wiedereröffnet, „Neu“ war, dass auch sonntags von 7 bis 18 Uhr geöffnet war. Am 30. Juni 1996 wurde das Schwimmbad aus Kostengründen für immer geschlossen und das Schwimmbecken abgedeckt. Danach nutzt es die Hoffmann-von-Fallerleben-Schule bis in die Gegenwart als Aula.

*Klaus Hoffmann  
Stadtteilheimatpfleger*

*Sackringbad 2018*



# Neues aus der „Sozialen Stadt“

**plan**kontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

## Nächste Sitzung des Sanierungsbeirates:

Am Donnerstag, 22. Februar 18:30 Uhr findet die nächste Sanierungsbeiratssitzung im Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60 a statt.

## Neues aus dem Stadtteil:

**Das Geld liegt nicht auf der Straße. Das Geld zur Realisierung von Projektideen für unseren Stadtteil liegt im Verfügungsfonds bereit und wartet auf Ihre Ideen.** Wir sind mutig und bauen auf Ihre Kreativität. Nun gibt es jährlich nicht nur 25.000 € sondern



zwischen 30.000 € bis maximal 75.000 € für Projekte und Aktivitäten zu Ihrer Beteiligung, zur Stärkung von Nachbarschaften, für Verschönerungen im Wohngebiet.

## Seien auch Sie mutig.

Vielleicht wollten Sie ja immer schon mal ein Straßenfest feiern, eine Auktion oder Ausstellung organisieren, Kurse anbieten, mit Kindern malen, den Stadtteil einstricken, auf dem Frankfurter Platz tanzen, den Raum um Ihr Haus schön gestalten, Rosen pflanzen, eine Wandergruppe ins Leben rufen, Kinderfeste realisieren, ein Buch mit Stadtteilgeschichten schreiben Buchlesungen oder Filmabende, Freiluftkino, Hörspielnächte, ...

Wir haben eine Menge Ideen, nur können wir diese nicht allein umsetzen. Wir beraten Sie jedoch sehr gern, wenn Sie eine Idee haben und unterstützen Sie bei der Antragstellung und Durchführung.

Sie selbst haben den Hut auf für Ihr Projekt. Bei kleinen Geldbeträgen bis 500,00 € entscheidet das Quartiersmanagement über die Förderfähigkeit (das sind wir im Stadtteilbüro). Bei Geld-

beträgen, die darüber hinaus reichen, entscheidet der Sanierungsbeirat.

In der Regel ist es so, dass Sie nach der Durchführung Ihres Projektes alle Ausgabenbelege einreichen und dann das Geld zurück erstattet bekommen. Weil wir jedoch wissen, dass nicht alle Menschen mehrere hundert bis tausend Euro auslegen können, ist es auch möglich, eine Vorauszahlung zu beantragen.

Die Vergaberichtlinien besagen, dass die geförderten Maßnahmen Selbsthilfe, Eigenverantwortung und nachbarschaftliche Kontakte stärken sollen, die Stadtteilkultur beleben und Begegnungen ermöglichen sollen. Die Ziele der geförderten kleinen Maßnahmen sollen mit den Zielen des Entwicklungs- und Handlungskonzeptes für das Westliche Ringgebiet übereinstimmen.

**Wir warten auf Sie.** Rufen Sie an:

**0531 280 1573** oder schicken Sie uns

eine E-Mail:

**stadtteilbuero@plankontor-bs.de**

## Das kommt:

**Audio Projekt zum Frankfurter Platz von der HBK- Studentin Catharina Koch:**



Foto: Catharina Koch

Der Frankfurter Platz in Braunschweig. Ein Ort, an dem über hundert Menschen in Braunschweig ein Zuhause gefunden haben und über den so viel

kommuniziert wird, wie über keine andere Wohngegend in dieser Stadt. Doch was passiert eigentlich genau in den täglichen 24 Stunden auf diesem Platz? Mit dieser Frage beschäftigte sich die Performance Kunst – Studentin Catharina Koch in ihrem Rechercheprojekt über den Frankfurter Platz. Sie schrieb, über ein halbes Jahr lang, immer wieder eine volle Stunde über die Ereignisse auf dem Frankfurter Platz. Jedes Mal wurde eine andere Uhrzeit dokumentiert, sodass am Ende alle 24 Stunden verschriftlicht wurden. Diese Texte wurden dann von 24 Personen, welche in Verbindung zu diesem Platz stehen, in den unterschiedlichsten Atmosphären eingesprochen.

Weitere Rechercheergebnisse über diesen Ort, sowie auch die Sprachaudios werden künstlerisch in einem Stuhl mit einem dazugehörigen Beistelltisch verarbeitet. Diese zwei Alltagsgegenstände können in viele Kontexte integriert werden, sodass sie Ihnen hoffentlich immer wieder begegnen werden. Darüberhinaus sind Postkarten und ein kleiner Postkasten in dem Stuhl integriert. Diese Postkarten sind an das Quartiersmanagement des Westlichen Ringgebietes adressiert, sodass mit den Karten Ihnen die Möglichkeit geboten wird, Nutzungsvorschläge und weitere Ideen zum Frankfurter Platz einzubringen. Nach einer intensiven Auseinandersetzung mit den Ausstellungsobjekten, hat sich mit Sicherheit ein Bild von diesem Platz in Ihrem Kopf gebildet, sodass die Möglichkeiten des Frankfurter Platzes weitergedacht werden können und sich neue Chancen eröffnen.

Als erstes werden die beiden Objekte ab dem 03.02.2018 in der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig ausgestellt. Gefördert wird das Projekt durch die Studienqualitätsmittel der HBK Braunschweig und durch das Quartiersmanagement für das Westliche Ringgebiet.

(Text: Catharina Koch)

Stadtteilbüro plankontor: Marion Tempel, Jarste Holzrichter

# Themennachmittag: Patientenverfügung – wie möchte ich (nicht) behandelt werden?

Angesichts zunehmender medizinischer Möglichkeiten wachsen Sorgen vor einer unangemessenen Behandlung, besonders in der letzten Lebensphase.

Der Arzt braucht immer für die Durchführung seiner Behandlungsempfehlungen die Zustimmung des Patienten. Was geschieht aber, wenn Sie aufgrund von Krankheit, Behinderung oder Unfall nicht mehr in der Lage sind, Ihren Willen selbst zu äußern? Wonach richten sich Ärzte in dieser Situation? Und an wen wenden die Ärzte sich? Wer trifft an Ihrer Stelle Entscheidungen?

Besonders wichtig ist hierfür die Frage zu klären, welche Vertrauensperson Sie bei Entscheidungsunfähigkeit rechtlich vertreten soll. Durch die **Vorsorgevollmacht** kann diese Lücke geschlossen und ein **Bevollmächtigter** benannt werden. Gibt es keinen Bevollmächtigten, wird vom **Betreuungsgericht** ein **rechtlicher Betreuer** bestellt.

In der **Patientenverfügung** können Sie mit schriftlichen Vorausverfügungen Ihre Vorstellungen und Wünsche äußern, sodass eine Ihrem Willen möglichst gemäßige medizinische Behandlung und weitere Versorgung durchgeführt werden kann.

**Wann? Donnerstag, 15. Februar 2018**

**Uhrzeit? 16:00 Uhr (Massivhaus, 1. Etage)**

**Wo? Kinder- und Familienzentrum Schwedenheim**

**Hugo-Luther-Straße 60**

**Referent: Hospizarbeit Braunschweig e.V.**

**Die Veranstaltung ist kostenlos.**



Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 470 8581 oder per mail [kathrin.monyer-rogner@braunschweig.de](mailto:kathrin.monyer-rogner@braunschweig.de) an.



## Ihr Foto als Postkarte!

**Wir verlängern den Fotowettbewerb bzw. Postkartenwettbewerb:**

Noch bis zum 31. März 2018 können Sie Ihr Foto einsenden.

Es soll ein Foto sein, das im Westlichen Ringgebiet aufgenommen wurde oder wird.

Die besten Fotos werden prämiert mit 80 € | 50 € | 30 €, und als Postkarte gedruckt.

Bitte senden Sie Ihr Foto digital an: [fotowettbewerb@westring-bs.online](mailto:fotowettbewerb@westring-bs.online)

# NEUAUFLAGE

Klaus Hoffmann  
Braunschweiger Stadtgeschichte  
**Historische Gaststätten**  
Ein Rundgang im Westlichen Ringgebiet

Stückpreis 5,00 €

**HIER IST DAS BUCH ERHÄLTlich:**

<b>Stadtteilbüro plankontor</b> Hugo-Luther-Str. 60a	<b>Blumen Möller</b> Madamenweg 145
<b>Flohmarktlädchen</b> Joh.-Selenka-Platz / Cyriaksring	<b>Reinigung Bantelmann</b> Goslarsche Straße 3

## Ringgleis-Flyer 2018

Liebe Freunde und Anlieger des Ringgleises,

der Braunschweiger Ringgleis-Weg wächst in diesen Monaten nicht nur um weitere ca. 2,5 Kilometer; auch die Aktivitäten am und auf dem Ringgleis (Führungen, Radtouren, Flohmärkte, kulturelle Events) nehmen zu. Da liegt es nahe, die Veranstaltungen für das Jahr 2018 einmal in einem Programm-Flyer zusammenzustellen. Darin sollten auch Hinweise auf permanente Attraktionen am Ringgleis (Container zur Industriegeschichte, Dekadensteine, Kunstwerke, Cafes, Spiel- und Trimmplätze etc.) enthalten sein. Näheres zum Konzept finden Sie/finde ich in der Anlage. Der Programmflyer soll Ende März/Anfang April in einer Druckauflage von voraussichtlich 3.000 Ex. erscheinen.

Wir - der Arbeitskreis Ringgleis im braunschweiger forum e.V. - bitten Sie und euch, uns entsprechende Veranstaltungen bis zum 4. Februar 2018 zu melden. Die Veröffentlichung erfolgt kostenlos. Diese Angaben werden benötigt:

- Titel und kurze Beschreibung der Veranstaltung
- Treffpunkt (Ort, Datum, Uhrzeit)
- Kontaktadresse mit Tel. Nr. (z.B. für Voranmeldungen bei Führungen)
- Kostenbeitrag der TeilnehmerInnen
- Hinweis auf Websites im Internet, auf denen ggf. weitere/aktuelle Infos zu finden sind.

Gern weisen wir auf Ihre/eure Veranstaltungen auch auf unserer Website [www.ringgleis.de](http://www.ringgleis.de) hin.

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen und verbleiben

mit besten Grüßen

Hans-W. Fechtel  
AK Ringgleis im braunschweiger forum e.V.  
Tel. 0531/ 40 03 39

## WSV Sonntag

**Am 18.02.2018 im Mütterzentrum  
Von 13.00 - 16.00 Uhr  
50% auf alle Waren im Second Hand Laden**

Nehmen Sie sich etwas Zeit zum Stöbern, Klönen  
und gemütlichen Beisammensein.

Im Café gibt es für kleines Geld großartige  
Kleinigkeiten wie Kaffee, Kuchen und Herzhaftes.



Mütterzentrum Braunschweig e.V. – MehrGenerationenHaus  
Hugo-Luther-Straße 60A, 38118 Braunschweig



# Gunter Kröger neuer Sprecher der Wohlfahrtsverbände in Braunschweig

Der Geschäftsführer des AWO-Kreisverbandes Braunschweig e.V., Gunter Kröger, ist neuer Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände (AGW). Er übernimmt das Amt turnusmäßig für die nächsten zwei Jahre von seinem Vorgänger Norbert Velten (Diakonie). Neuer stellvertretender Sprecher ist Matthias Konrad, Vorstand des Caritasverbandes Braunschweig. In der AGW sind die fünf Wohlfahrtsverbände in der Stadt Braunschweig zusammengeschlossen und werden dort von ihren lokalen Verbandsspitzen vertreten. Die AGW arbeitet eng zusammen mit der Braunschweiger Stadtverwaltung und vielen anderen Kooperationspartnern im sozialen Bereich.

Neben den städtischen Angeboten sind bei den Wohlfahrtsverbänden die meisten Anbieter sozialer Dienstleistungen in Braunschweig zusammengeschlossen.



von links: Norbert Velten, Gunter Kröger, Matthias Konrad

## Nachbarschaftshilfen im westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfebedürftige Menschen, Information und Beratung

### Nachbarschaftshilfe Nord-West

für den nördlichen Teil des westlichen Ringgebietes und Ölper:

**Petra Karls**

Triftweg 73

38118 Braunschweig

Tel.: 0531/ 2 56 57-50

Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Mo. u. Mi. 9.00 – 12.00 Uhr [Petra.karls@ambet.de](mailto:Petra.karls@ambet.de)



### Nachbarschaftshilfe Frankfurter Straße

für den südlichen Teil des westlichen Ringgebietes und die Gartenstadt und Rünigen:

**Regina Steigemann**

Frankfurter Str. 18

38122 Braunschweig

Tel.: 0531/ 89 18 83



Kreisverband  
Braunschweig e. V.

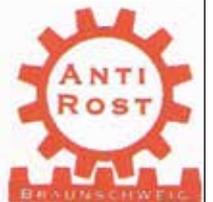
Di. u. Do. 9.00 – 12.00 Uhr  
[r.steigemann@awo-kv-bs.de](mailto:r.steigemann@awo-kv-bs.de)

Ihr Anzeigenberater

**Siegfried Mickley**

01 76 / 65 05 66 92 · [siegfried.mickley@web.de](mailto:siegfried.mickley@web.de)

Senioren  
helfen  
Senioren  
(S – h – S)



Wir sind ehrenamtlich tätige  
AntiRostler  
die schnell und unkompliziert  
im westlichen Ringgebiet  
**Kleinstreparaturen**  
gegen eine Aufwandsentschädigung  
von 5,00 € zzgl. Materialkosten  
ausführen.

Sie erreichen uns Di. und Do. von  
10 bis 12 persönlich oder am  
Telefon. Außerhalb dieser Zeiten  
können Sie eine Nachricht auf  
unseren Anrufbeantworter sprechen.  
Bitte nennen Sie dabei Ihre  
Telefonnummer, wir rufen zurück.

**AntiRost Braunschweig e.V.**  
Kramerstrasse 9a, 38122  
Braunschweig  
Telefon: 0531/88 53 148

## Info-Veranstaltung Informieren Sie sich, stellen Sie Fragen zum Baugebiet Feldstraße

Am 31. Januar 2018 ist im Vereinsheim Alt Petritor des Siedlervereins in der Kälberwiese 13 A um 18.00 Uhr eine Informationsveranstaltung der Stadt zum Baugebiet an der Feldstraße angekündigt.

An der Feldstraße soll ein Neubaugebiet mit vielen Wohnungen entstehen, eine durchaus sinnvolle Maßnahme, denn in Braunschweig werden Wohnungen gebraucht. Wie aber wird dieses Neubaugebiet erschlossen?

Die Stadt lädt zu dieser Veranstaltung alle **Anwohner/innen** ein. Das Baugebiet geht aber viele an, die sich vielleicht durch die Einladung nicht angesprochen fühlen, weil sie nicht direkt in der Kälberwiese wohnen: Denn nicht nur die Bodenvorbereitungen, sondern auch die spätere Anbindung dieses neuen Gebietes berührt auch **die Bewohner/innen der Kreuzstraße, der Kleinen Kreuzstraße und des Madamenwegs** sowie der ent-

sprechenden Seitenstraßen bis zum Ring.

Deshalb der Appell: Nutzen Sie die Gelegenheit, um Fragen zu stellen, Anregungen zu geben und Ihre Position zu dem Thema zu verdeutlichen. Es gilt ein Neubaugebiet zu entwickeln, das sich gut verträglich in die bestehenden Strukturen einfügt.

*(Gisela Ohnesorge, Fraktionsvorsitzenden der LINKEN im Stadtbezirk Westliches Ringgebiet)*

Anzeige

„UNSERE FAMILIE  
FINDET IMMER  
DIE GÜNSTIGSTE TANKE.“

PURES GLÜCK  
– DENKEN UNSERE FREUNDE ...“



Hol Dir, was sie haben: Die App von Das Örtliche. Mit Benzinpreissuche.



Kostenlos im App Store oder auf [www.dasoertliche.de/apps](http://www.dasoertliche.de/apps)



Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche:

Oeding Info · Erzberg 45 · 38126 Braunschweig



# Veranstaltungen

## Februar 2018



- Mo 29.01.2018** 09.30 – 11.30 **Internationaler Spielkreis - Schnuppertage**  
verschiedene Angebote wie Singen, Basteln, Spielen.  
Neue Interessenten herzlich willkommen.
- Mo 05.02.2018** 16.00 – 18.00 **Strickcafé** – Jeden Montag im Mütterzentrum
- Mo 05.02.2018** 19.00 – 20.00 **Bauchtanz für die Seele** – für Anfänger mit Vorkenntnis  
Jeden Montag. Kontakt: Susanne Schirmer 0531-891953
- Mi 07.02.2018** 09.30 – 11.30 **Eltern AG** Treff für Eltern von Kindern im Alter von 0-6 Jahren  
Jeden Mittwoch im Mütterzentrum, bitte vorher anmelden
- Do 08.02.2018** 19.00 **Offene Schreibgruppe**  
Gemeinsam schreiben, neue Ideen entwickeln, eigene Texte in der Gruppe vorstellen. Bettina-Maria Henze (Kosten 2€)
- Fr 03.02.2018** 10.00 – 11.30 **Stillcafé**
- Fr 09.02.2018** 19.00 **Ausstellungseröffnung** – Michael Ewen  
Gefundenes und Erfundenes, Malerei und Fotografie
- Mo 12.02.2018** 09.00 – 12.30 **Fasching im Kinderzimmer** – mit Groß und Klein!  
15.00 – 18.00 Verkleiden, singen, tanzen und ganz viel Spaß haben...
- Mo 12.02.2018** 10.00 – 11.00 **Gesundheit im Gespräch** – mit Rita Dippel  
Hilfe aus der Natur – die Rose
- Fr 16.02.2018** 10.00 – 11.30 **Stillcafé**
- Mo 19.02.2018** 16.00 – 18.00 **Wunschgroßelternstammtisch** – mit Rita Dippel
- Mi 21.02.2018** 19.30 **Tarot** – Kennenlernen und Anwenden der Karten bei persönlichen Themen (Kosten 15 € - bitte anmelden).  
Ilse Bartels-Langweige
- Di 28.02.2018** 18.00 – 20.00 **Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig**  
Treffen in der Hugo-Luther-Str. 60A

**Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus**  
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50  
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de  
Öffnungszeiten allgemein: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 12,30 Uhr  
Öffnungszeiten Secondhand: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mo - Do 15 - 18 Uhr



# Mittagstisch 4,- €

Februar 2018



- Do 01.02.** Minihaxe mit Rotkohl und Kartoffelklößen
- Fr 02.02.** Eintopf-Tag mit Fleisch und vegetarisch
- Mo 05.02.** Veggie-Tag: asiatisch
- Di 06.02.** Fischtage: Fisch gebraten
- Mi 07.02.** Rindergulasch mit Nudeln und Kartoffeln
- Do 08.02.** Königsberger Klopse mit Kapernsauce, Kartoffeln, Rote Bete
- Fr 09.02.** Eintopf-Tag mit Fleisch und vegetarisch
- So 11.02.** Schweinebraten, Rotkohl, Klöße; Schokopudding, Vanillesoße
- Mo 12.02.** Veggie-Tag: Gemüsepfanne mit Sahnesauce und Nudeln
- Di 13.02.** Fischtage: Fisch gebraten
- Mi 14.02.** Hackbraten mit Bohnen Gemüse, Kartoffeln
- Do 15.02.** Asiatisches Essen – Hühnerfilet in Kokossauce
- Fr 16.02.** Eintopf-Tag mit Fleisch und vegetarisch
- Mo 19.02.** Veggie-Tag: Blattspinat mit Röhrei, Kartoffeln
- Di 20.02.** Fischtage: Matjesfilets
- Mi 21.02.** Asiatisches Essen: Peking-Ente (6 €)
- Do 22.02.** Gyrospanne mit Tomatenreis
- Fr 23.02.** Eintopf-Tag mit Fleisch und vegetarisch
- So 25.02.** Gulasch „ungarisch“, Spätzle, gemischter Salat; Vanillepudding
- Mo 26.02.** Veggie-Tag: Nudeln mit Thunfisch
- Di 27.02.** Fischtage: Fisch gebraten
- Mi 28.02.** Kasseler „Südsee“, Kroketten, Ananas

Änderungen vorbehalten!

FRÜHSTÜCK	Mo – Fr von	9.00 – 11.30 Uhr
MITTAGSTISCH	Mo – Do von	12.30 – 13.30 Uhr, Fr 11.30 – 12.30 Uhr
KAFFEE UND KUCHEN	Mo – Do von	15.00 – 18.00 Uhr

**Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus**  
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 - 89 54 50  
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de  
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12.30 Uhr



**Familienzentrum Kindertagesstätte**  
Broitzemer Straße 1  
38118 Braunschweig  
Telefon: 0531/ 8 37 38  
Ansprechpartnerin: Anja Freibisch-Jakupi

### FAMILIENANGEBOTE im Februar 2018

Donnerstags finden bei uns ab 15.15 Uhr unterschiedliche Aktivitäten für 3 bis 6-jährige Kinder mit ihren Eltern statt.

- 01.02.2018: Basteln mit Christian
- 08.02.2018: Fußball mit Vanessa
- 15.02.2018: Tanzen mit Ingrid
- 22.02.2018: Malen mit Karin

Eine persönliche oder telefonische Anmeldung im Voraus ist erforderlich.



Unsere Kinderbücherei ist freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Ein Büchertauschregal für die Erwachsenen steht immer in unserem Eingangsbereich für interessierte Leser bereit.

## DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 - 12 Jahren.



Broitzemer Straße 1  
38118 Braunschweig  
Telefon: 8 37 38 oder 280 19 279

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:  
Andreas Hubrich und Kim Driemel

Erreichbar sind wir mit folgenden Bus- und Straßenbahnlinienn:  
Straßenbahn: M3, M5, Bus: M19, M29, 418, 443, 461, 422

#### Feste Aktivitäten in der Woche

- Montag: Werk-Technik AG
- Mittwoch: Koch AG
- Donnerstag: Spiel- und Sport AG
- Freitag: Kinderbücherei



Außerdem können die Kinder im Kindertreff auch...

spielen, lesen, werken, forschen, lachen, malen, Musik hören, toben, baden, und, und, und...

# Veranstaltungen im Februar 2018 im Kulturpunkt West (kleine Auswahl)



Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 Braunschweig

Öffnungszeiten: Di, Do und Fr 9-13 Uhr, Mi 9-16 Uhr, Mo geschlossen

Anfragen zur Raummietung: Di – Fr 12-13 Uhr unter 0531 862564 oder per E-Mail: [hausmeister.kpw@braunschweig.de](mailto:hausmeister.kpw@braunschweig.de)

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie auch über unser aktuelles Programmheft oder unter [www.braunschweig.de/kulturpunktwest](http://www.braunschweig.de/kulturpunktwest).

Soweit nicht anders benannt, erfolgen die Anmeldungen zu den Veranstaltungen/Kursen über den Kulturpunkt West

DIENSTAG, 6. FEBRUAR 2018, 15:30 UHR, GROSSER SAAL

## Kinderkino: „Mama Muh und die Krähe“

Schweden / Deutschland / Ungarn  
2009, Regie: Igor Veyshtagin,  
74 Min., ab 5 Jahren, FSK: ab 0 Jahren,  
Prädikat: besonders wertvoll



Als sich eines Tages die außergewöhnliche, lebensfrohe Kuh Mama Muh und der deprimierte Krähenmann

Krah kennenlernen, könnten die Unterschiede zwischen den beiden größer nicht sein. Doch bald merkt Krah, wie viele tolle Abenteuer er mit der verrückten Kuh erleben kann.

Eintritt: 1,00 €

Infos unter Tel. 0531 86 25 64

-----

SONNTAG, 11. FEBRUAR 2018,  
FREITAG, 16. FEBRUAR 2018, 11:00 UHR, GROSSER SAAL

## Vortrag: Wer hilft mir, wenn ich Hilfe brauche?

Referenten: Annette Kern, Sozialarbeiterin in der DRK-Sozialstation  
Stefan Hornburg, Sozialarbeiter in der AWO-Nachbarschaftshilfe Weststadt

Was passiert, wenn ich plötzlich Hilfe im Alltag benötige? An wen kann ich mich wenden, wer ist der richtige Ansprechpartner für mich?

In diesem Vortrag werden die Angebote zur Unterstützung älterer Menschen – nicht nur in der Weststadt – vorgestellt. Danach kann sich bei einer leckeren Suppe, die das Haus am Lehmanager anbietet, gemeinsam ausgetauscht werden.

Weitere Infos im Kulturpunkt West, Tel. 0531 84 50 00

Eine Kooperationsveranstaltung des Kulturpunkt West mit ALTERaktiv, DRK BS, AWO KV BS, Haus am Lehmanager

## SPIELNACHMITTAG



AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str.18 Braunschweig  
Rollstuhl geeignet/Bus/Straßenbahn Luisenstraße

jeden Dienstag  
14.00 bis 17.30 Uhr

Wir suchen alle, die Lust haben, einen netten Nachmittag, bei Klönen, Kaffee und Kuchen, mit uns zu verbringen. Anschließend spielen wir in kleineren Gruppen Romme und Skat. Andere Gesellschaftsspiele sind auch möglich.

*Alle Gäste sind jederzeit herzlich willkommen  
wir freuen uns auf jeden neuen Spieler*



AWO Begegnungsstätte  
Frau Ania Brychcy  
Tel: 2 80 15 37

## SoVD sammelt auch 2018 wieder Schulranzen für Braunschweiger Familien

Braunschweig. Es gibt in Braunschweig viele Familien, denen es finanziell nicht gut geht. Da stellt oft schon die Anschaffung eines Schulranzens ein großes Problem dar. Der SoVD in Braunschweig bittet deshalb die Bevölkerung auch 2018 wieder um Spenden von nicht mehr benötigten Schulranzen. Diese können ab sofort im SoVD-Beratungszentrum im Bäckerklint 8 in Braunschweig abgegeben werden. Der Starttermin für die Ausgabe der Ranzen ist Samstag, der 3. März 2018. An diesem Samstag können sich die Familien von 9-12 Uhr einen Ranzen aussuchen und mitnehmen. Weiter mit der Ranzenausgabe geht es dann ab dem 6. März 2017 immer von Dienstag bis Freitag zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten – alles im Bäckerklint 8.



Öffnungszeiten des SoVD-Beratungszentrums:  
Montag bis Donnerstag von 9.00-16.00 Uhr, Freitag von 9.00-12.00 Uhr. Telefon:0531-480 760, E-Mail: [info@sovd-braunschweig.de](mailto:info@sovd-braunschweig.de)

## Kirchengemeinde St. Jakobi

Unsere Termine für  
Februar 2018 sind:

### Gottesdienste:

**04.02.2018; 11:00 Uhr;**

Kirche inklusiv mit Kirchcafé; Pfarrer Engelmann

**11.02.2018; 09:30 Uhr;**

Gottesdienst mit Kirchcafé; Pfarrer Hellmers;

**16.02.2018; 15:30 Uhr;**

im Rudolfstift; Pfarrer Hellmers;

**25.02.2018; 09:30 Uhr;**

Gottesdienst; Prädikantin Meyer;

### Andachten in den Seniorenheimen:

**05.02.2018; 10:30 Uhr;**

Andacht Rudolfstift; Pfarrer Hellmers

**06.02.2018; 09:30 Uhr;**

Andacht Seniorenzentrum Brunswik; Pfarrer Hellmers

**10:30 Uhr;** Andacht Pfliegewohnstift am Ringgleis; Pfarrer Hellmers

**15:30 Uhr;** Andacht Seniorenresidenz Tuckermannstraße; Pfarrer Hellmers

**16:30 Uhr;** Andacht Thomaestift; Pfarrer Hellmers

### Gruppen und Kreise

Dienstag; 01.02.; 19:30 Uhr;

Verstehst du, was du liest? Die etwas andere Bibelstunde

Montag; 05.02.; 14:30 Uhr;

Seniorenkreis;

Dienstag; 06.02.; 19:30 Uhr;

Gesprächskreis Lebensfragen

Montag; 12.02.; 14:30 Uhr;

Seniorenkreis;

Montag; 19.02.; 15:00 Uhr;

Seniorenkreis;

Dienstag; 20.02.; 09:30 Uhr;

Damenrunde;

Dienstag; 20.02.; 19:30 Uhr;

Gesprächskreis Lebensfragen

Donnerstag; 22.02.; 19:00 Uhr;

Kirchenvorstand

Montag; 26.02.; 14:30 Uhr;

Seniorenkreis;

**Gemeindebüro:** Goslarsche Str. 31,  
38118 Braunschweig, Tel. 5808070

**[jakobi.bs.buero@lk-bs.de](mailto:jakobi.bs.buero@lk-bs.de)**

Montag 15.00-17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr

Homepage: [www.jakobi-bs.de](http://www.jakobi-bs.de)

## Kirchengemeinde St. Michaelis



Termine im  
Februar 2018

### Gottesdienste:

**04.02. Sexagesimae, 9:30 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Berger

**09.02. Freitag vor Estomihi**

**Septuagesimae, 18 Uhr**

Gottesdienst Pfarrer Berger

**12.02. Rosenmontag, 10:15 Uhr**

Gemeinsame Andacht zum  
Rosenmontag Pfarrer Meiners

**18.02. Invokavit, 9:30 Uhr**

Gottesdienst  
Anschl. KirchenCafé  
Pfarrer Berger

**23.02. Freitag vor Reminiscere,  
18.00 Uhr**

Gottesdienst im Quartierszentrum  
Hugo-Luther-Str. 60 a, mit  
anschl. Imbiss Pfarrer Berger

**25.02. Reminiscere, 11:00 Uhr**

Gemeinsamer Gottesdienst

**Gemeindehaus Echternstraße 12**

Altenkreis: 21.02.2017, Echternstraße  
12, 15 Uhr

**Chor: dienstags / 20.00 Uhr**

Blockflötenunterricht: nach Abspra-  
che Tel. 0531 / 50 80 27

**Gemeindehaus Hugo-Luther-Str. 60 A**

Altenkreis: montags / 14.00 Uhr

Gemeindebüro: St. Martini und

St. Michaelis, Eiermarkt 3,

38100 Braunschweig, Tel. 82834

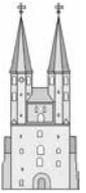
Mo, Die, Do und Fr 9 bis 12 Uhr und

Mi 15:30 bis 18:30 Uhr

**[michaelis.bs.pfa@lk-bs.de](mailto:michaelis.bs.pfa@lk-bs.de)**

**[www.st-michaelis-bs.de](http://www.st-michaelis-bs.de)**

## Kirchengemeinde St. Martini



Termine im  
Februar 2018

### Marktandacht und Gottesdienste:

**03.02. Samstag 11:00**

Marktandacht - Pfarrer Meiners

**04.02. Sexagesimae 11.00**

Gottesdienst mit Abendmahl  
- Pfarrer Meiners

**10.02. Samstag 11:00**

Marktandacht - Pfarrer Meiners

**11.02. Kein Gottesdienst in**

**St. Martini**

**12.02. Rosenmontag**

Gottesdienst am Rosenmontag -  
Pfarrer Meiners

**17.02. Samstag 11:00**

Marktandacht - Pfarrer Meiners

**18.02. Invokavit 11:00**

Gottesdienst - Pröbstin Hirschler

**24.02 Samstag 11:00**

Marktandacht - N.N.

**25.02. Reminiscere 11:00**

Gottesdienst - N.N.

**Altenkreis: 21.02.2018, Ech-  
ternstraße 12, 15 Uhr**

Chor an St. Martini: montags 19 Uhr

Braunschweiger Seniorenkantorei:

mittwochs 10:30 Uhr

martiniforte: mittwochs 19 Uhr

Bläserlust: donnerstags 10 Uhr

Posaunenchor: donnerstags 19 Uhr

**Gemeindebüro: St. Martini und  
St. Michaelis,**

Elke Wiegand, Eiermarkt 3,

38100 Braunschweig, Tel. 82834

Mo, Die, Do und Fr 9 bis 12 Uhr und

Mi 15:30 bis 18:30 Uhr

**[martini.bs.pfa@lk-bs.de](mailto:martini.bs.pfa@lk-bs.de)**

**[www.martini-kirche.de](http://www.martini-kirche.de)**



## ... im Exil

Antifaschistisches Café im Exil!  
Eichtalstraße 8 (Hinterhof)

**Jeden Freitag ab 20 Uhr geöffnet!**  
**Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat:**  
**Um 19 Uhr Offenes Antifa Treffen (OAT)**

Rechtshilfeberatung durch die Rote Hilfe e.V. Ortsgruppe Braunschweig: Jeden 3. Freitag ab 20 Uhr. Kontakt auch unter braunschweig@rote-hilfe.de

Antifaschistisches Plenum  
Eichtalstraße 8 (Hinterhof)  
38114 Braunschweig  
antifacafe@riseup.net



Frankfurter Str. 253

## im Februar 2018

Der Eintrittspreis wird - soweit nicht anders angegeben - voraussichtlich 6 EUR betragen.

07.02.18 Konzert:

**Hundred Year Old Man + Kristen + Row of Ashes**

### Hundred Year Old Man

Die Leedser beschreiben sich selber als Post Metal Band mit Hardcore Sänger. Sie verknüpfen düstere melodische Klanglandschaften aus Drone und Doom Metal mit der reinen Intensität von Hardcore alla Botch.

### Kristen

In den 90ern als Post Rock Band gestartet erweiterte die Band zunehmend ihren Sound. Ihr derzeitiger Stil ist kaum in einem Genre beschreiben. Math Rock und Post Rock treffen auf Jazz und Pop.

### Row of Ashes

Nachdem die vier Londoner\*innen sich in verschiedenen Genres der härteren Gangart (von Death Metal über Grindcore bis zum Hardcore) austobten gründeten sie die Band Row of Ashes. Aufbauend auf einem Fundament aus Post Hardcore und Sludge experimentiert die Band munter weiter.

10.02.18 Konzert:

**The Offenders + Attention Trickster**

Zum Release ihres bislang siebten Albums „Heart Of Glass“ machen

The Offenders wieder halt im Nexus. Schneller 2Tone-Offbeat Sound wird gepaart mit 77er Punk, Modrock und viel Amore.

Attention Trickster aus Braunschweig spielen Punkrock mit Ska- und Reggaeinflüssen und das nicht erst seit gestern. Immer mit eingängigen Hooklines sowie deutlicher Message, wie man auf ihrem aktuellen „Rooftop Demotape“ hören kann.



16.02.18 Konzert:

**Ur + Shakhtyor + Caffeine**

### UR

Das Doomquartett beehrt uns nach 2,5 Jahren mal wieder mit ihrer Anwesenheit um ihr neues Album GREY WANDERER zu präsentieren. Der rohe sumpfige Doom ihres ersten Albums wurde hierauf noch weiter verfeinert. Der Fokus der, doomtypisch langen, Songs liegt auf langanhaltenden hypnotischen Passagen, die teilweise in Dronegefülle abdriften. Der rohe Gesang unterstützt und kontrastiert diese, letzteres vor allem in den hochtempo Ausbrüchen.

### SHAKHTYOR

Von den Hamburgern gibt es ein schönes Sludge / Doom / Post Brett. Immer ruppig, manchmal mit Stoneranleihen. Auf poldernde Drums setzt die Gitarrenfraktion eine gelungene Synthese aus druckvoller Härte und melodischen Doom.

### CAFFEINE

Etwas schneller als bei den anderen Bands des Abends geht es bei CAFFEINE zu. Die junge Band präsentiert mitreißenden Heavy Rock mit einer guten Prise MASTODON. Das erste Album wird im März veröffentlicht.

## Schuldnerberatung

Im Februar 2018 findet die offene Sprechzeit im Mütterzentrum/MehrGenerationenHaus wie folgt, statt, jeweils 9.00 Uhr - 11.00 Uhr:

**Mittwoch, 14.02.2018**

**Mittwoch, 28.02.2018**

**Maike Gen**  
**Schuldnerberatungsstelle**  
**Deutsches Rotes Kreuz**

Anzeige

## AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen  
aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

**Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig**

**Tel.: 0531/82198**

(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Die Werkstatt Ihres Vertrauens



# Mehr Entspannung

# pro m<sup>2</sup>



Weil Ihr modernes Zuhause ein Ort  
der Stille, Entspannung und Freude ist.  
Denn Wohnqualität ist Lebensqualität.

[www.baugenossenschaft.de](http://www.baugenossenschaft.de)



**BBG**

Wohnen in Braunschweig